



ALIUD® PHARMA GmbH

## Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

# Quinapril AL 20 mg Filmtabletten

## Wirkstoff: Quinapril (als Quinaprilhydrochlorid)

**Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.**

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Quinapril AL 20 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Quinapril AL 20 mg beachten?
3. Wie ist Quinapril AL 20 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Quinapril AL 20 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

### 1. Was ist Quinapril AL 20 mg und wofür wird es angewendet?

Quinapril AL 20 mg enthält den Wirkstoff Quinapril. Quinapril AL 20 mg gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Antihypertensiva genannt werden. Antihypertensiva sind Arzneimittel zur Behandlung von Bluthochdruck.

Quinapril AL 20 mg ist ein so genannter Angiotensin-Converting-Enzym-Hemmer (ACE-Hemmer), eine bestimmte Gruppe der Antihypertensiva. ACE-Hemmer senken den Blutdruck, indem sie die Bildung einer Substanz hemmen, die Angiotensin genannt wird und die Blutgefäße verengt. Durch die Hemmung von Angiotensin werden die Blutgefäße erweitert, wodurch wiederum der Blutdruck sinkt.

Quinapril AL 20 mg wird angewendet:

- zur Behandlung von nicht organbedingtem Bluthochdruck.
- zur Behandlung von Herzleistungsschwäche (Herzinsuffizienz; wenn das Herz nicht mehr in der Lage ist, den Körper mit ausreichend Blut zu versorgen). Quinapril AL 20 mg wird bei der Behandlung von Herzleistungsschwäche zusammen mit Diuretika (harn-treibende Arzneimittel) und – insbesondere bei schwerer Herzleistungsschwäche – außerdem zusätzlich zu Digitalis (Herzmedikament, auch Digoxin genannt) angewendet.

### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Quinapril AL 20 mg beachten?

#### Quinapril AL 20 mg darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Quinapril oder einen der sonstigen Bestandteile von Quinapril AL 20 mg sind.
- wenn Sie allergisch gegen irgendeinen anderen ACE-Hemmer sind.
- wenn es bei Ihnen nach einer früheren Behandlung mit einem ACE-Hemmer zu schweren allergischen Reaktionen mit Anschwellen der Gliedmaßen, des Gesichts, der Lippen, der Zunge und/oder des Rachens (Angioödem) sowie Schluck- oder Atembeschwerden gekommen ist.
- wenn Sie an einem erblich bedingten Angioödem oder einem Angioödem ungeklärter Ursache leiden.
- während der letzten 6 Monate einer Schwangerschaft (es wird empfohlen, Quinapril AL 20 mg auch in der frühen Phase der Schwangerschaft nicht einzunehmen, siehe Abschnitt 2. „Schwangerschaft und Stillzeit“).

#### Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Quinapril AL 20 mg ist erforderlich

- Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). Die Einnahme von Quinapril AL 20 mg in der frühen Phase der Schwangerschaft wird nicht empfohlen, und Quinapril AL 20 mg darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von Quinapril AL 20 mg in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann (siehe Abschnitt 2. „Schwangerschaft und Stillzeit“).

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie an irgendeiner Krankheit leiden oder in der Vergangenheit gelitten haben. Dies gilt insbesondere:

- wenn Sie unter einer der folgenden Erkrankungen leiden bzw. eine der folgenden Bedingungen auf Sie zutrifft:
  - Ischämische Herzkrankheit (wenn die Blutversorgung des Herzens beeinträchtigt ist).
  - Ischämische zerebrovaskuläre Erkrankung (wenn die Blutversorgung des Gehirns beeinträchtigt ist).
  - Verengung der Aorten- oder Mitralklappen des Herzens (Aorten- oder Mitralklappenstenose).
  - Verdickung des Herzmuskels (hypertrophe Kardiomyopathie).
  - Nierenerkrankung.
  - Verengung der Nierenarterien (Nierenarterienstenose).
  - Kollagenkrankheit (Autoimmunerkrankungen z. B. der Blutgefäße).
  - Diabetes mellitus.
  - Herzleistungsschwäche (Herzinsuffizienz).
  - Schwerer Renin-abhängiger Bluthochdruck (eine besondere Form von Bluthochdruck).
  - Eingeschränkte Leberfunktion.
  - Häufiger Durchfall.
  - Häufiges Erbrechen.
  - Sehr niedrige Zahl an weißen Blutkörperchen (Neutropenie/Agranulozytose).
  - Hohe Kalium-Mengen im Blut.
- Schwere allergische Reaktionen mit Anschwellen der Gliedmaßen, des Gesichts, der Lippen, der Zunge und/oder des Rachens sowie Schluck- oder Atembeschwerden. Dieses Beschwerdebild wird als Angioödem bezeichnet und kann zu jedem Zeitpunkt während der Behandlung auftreten. Bei Menschen mit schwarzer Hautfarbe ist die Gefahr, ein solches Angioödem zu entwickeln, erhöht.

⚠ Wenn es bei Ihnen während der Behandlung zu einer schweren allergischen Reaktion kommt, müssen Sie die Einnahme von Quinapril AL 20 mg sofort beenden und umgehend einen Arzt aufsuchen.

- oder wenn Sie eine der folgenden Behandlungen erhalten:
  - Hämodialyse.
  - Nierentransplantation.
  - Andere Arten von Operationen oder Narkosen.
  - Eine als Apherese bezeichnete Behandlungsmethode (um Fett aus dem Blut zu entfernen).
  - Eine das Immunsystem schwächende Behandlung (z. B. wenn Sie eine Transplantation erhalten haben).
  - Eine Hyposensibilisierungsbildung (um die Auswirkungen einer Allergie zu verringern, z. B. bei Wespenstichen).
  - Kalium-Ergänzungsmittel (Vitamin- und Mineralstoffpräparate, die Kalium enthalten).
  - So genannte Kalium-sparende Diuretika (harn-treibende Arzneimittel; erhöhen die Urinmenge, die ausgeschieden wird).
  - Andere Arzneimittel, die die Kalium-Menge im Blut erhöhen können (wie z. B. Heparin).
  - Allopurinol (ein Arzneimittel zur Behandlung von Gicht).
  - Procainamid (ein Arzneimittel, das den Herzschlag beeinflusst).
  - Lithium (ein Arzneimittel zur Behandlung psychiatrischer Erkrankungen; siehe auch Abschnitt 2. „Bei Einnahme von Quinapril AL 20 mg mit anderen Arzneimitteln“).

#### Mit Beschwerden einhergehender niedriger Blutdruck

In einigen Fällen kann Quinapril AL 20 mg dazu führen, dass Ihr Blutdruck zu stark absinkt. In diesem Fall wird Ihr Arzt Maßnahmen ergreifen, um Ihren Blutdruck wieder auf einen normalen Wert anzuheben.

#### Ethnische Besonderheiten

Wenn Sie eine schwarze Hautfarbe haben, kann es sein, dass Quinapril AL 20 mg Ihren Blutdruck weniger wirksam senkt.

#### Bei Einnahme von Quinapril AL 20 mg mit anderen Arzneimitteln

⚠ Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Sie müssen besonders vorsichtig sein, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel anwenden:

- **Tetracycline** (eine Gruppe von Antibiotika): Quinapril AL 20 mg verringert die Wirksamkeit dieser Arzneimittel. Eine Kombination sollte vermieden werden.
- **Kalium-sparende Diuretika** (harn-treibende Arzneimittel; erhöhen die Urinmenge, die ausgeschieden wird) oder **Kalium-Ersatzmittel**: Quinapril AL 20 mg kann die Wirksamkeit dieser Substanzen verringern.
- **Thiazide oder Schleifendiuretika** (harn-treibende Arzneimittel; erhöhen die Urinmenge, die ausgeschieden wird): Eine vorherige Behandlung mit diesen Arzneimitteln kann die Wirkung von Quinapril AL 20 mg auf Ihren Blutdruck erhöhen. Quinapril AL 20 mg verringert bei Patienten mit chronischer Herzleistungsschwäche die Wirkung von Furosemid (ein Schleifendiuretikum).
- **Andere Arzneimittel, die den Blutdruck senken**: Diese Arzneimittel können die Wirkung von Quinapril AL 20 mg auf den Blutdruck verstärken.
- **Lithium**: Quinapril AL 20 mg kann die Toxizität (Nebenwirkungen) von Lithium erhöhen.
- **Tricyclische Antidepressiva** (gegen depressive Erkrankungen), **Neuroleptika** (bei psychiatrischen Erkrankungen), **Anästhetika** (informieren Sie Ihren Arzt, wenn bei Ihnen eine Operation vorgenommen werden soll), **Narkotika** (starke Schmerz- oder Schlafmittel): Diese Arzneimittel können die Wirkung von Quinapril AL 20 mg verstärken.
- **Nichtsteroidale Antirheumatika** (Rheuma-Medikamente): Diese Arzneimittel können die Wirkung von Quinapril AL 20 mg verringern. Außerdem können Nierenprobleme hervorgerufen werden.
- **Acetylsalicylsäure**: Wenn Sie hohe Dosen an Acetylsalicylsäure (mehr als z. B. 325 mg) einnehmen, kann die Wirkung von Quinapril AL 20 mg verringert werden.
- **Sympathomimetika** (stimulierende Mittel wie Clonidin und Dobutamin): Diese Arzneimittel können die Wirkung von Quinapril AL 20 mg verringern.
- **Diabetes-Medikamente**: Die Wirkung dieser Arzneimittel kann durch Quinapril AL 20 mg verstärkt werden.
- **Alkohol**: Die Wirkung von Alkohol kann durch Quinapril AL 20 mg verstärkt werden.

#### Bei Einnahme von Quinapril AL 20 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Quinapril AL 20 mg kann mit einer oder ohne eine Mahlzeit eingenommen werden.

Sie sollten keinen Alkohol zu sich nehmen, da Quinapril AL 20 mg die Wirkung von Alkohol verstärken kann.

#### Schwangerschaft und Stillzeit

⚠ Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### Schwangerschaft

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwanger zu sein (oder schwanger werden könnten). In der Regel wird Ihr Arzt Ihnen empfehlen, Quinapril AL 20 mg vor einer Schwangerschaft bzw. sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, abzusetzen, und er wird Ihnen ein anderes Arzneimittel empfehlen. Die Einnahme von Quinapril AL 20 mg in der frühen Schwangerschaft wird nicht empfohlen und Quinapril AL 20 mg darf nicht mehr nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen werden, da die Einnahme von Quinapril AL 20 mg in diesem Stadium zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen kann.

#### Stillzeit

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie stillen oder mit dem Stillen beginnen wollen. Das Stillen von Neugeborenen (in den ersten Wochen nach der Geburt) und besonders von Frühgeburten wird nicht empfohlen, wenn Sie Quinapril AL 20 mg einnehmen.

Bei älteren Säuglingen sollte der Arzt Sie über Nutzen und mögliche Schäden der Einnahme von Quinapril AL 20 mg in der Stillzeit im Vergleich zu Behandlungsalternativen aufklären.

#### Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Während der Einnahme von Quinapril AL 20 mg kann es zeitweise zu Schwindel oder Abgeschlagenheit kommen. Wenn es bei Ihnen zu derartigen Beschwerden kommt, dürfen Sie sich nicht an das Steuer eines Fahrzeugs setzen oder Maschinen bedienen.

#### 3. Wie ist Quinapril AL 20 mg einzunehmen?

⚠ Nehmen Sie Quinapril AL 20 mg immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wenn Ihr Arzt angeordnet hat, dass Sie die Hälfte der Dosis einnehmen sollen, können Sie die Tabletten entlang der Bruchkerbe in 2 gleich große Tablettenhälften teilen.

Quinapril AL 20 mg kann mit einer oder ohne eine Mahlzeit eingenommen werden. Die Tablette ist mit 1 Glas Wasser einzunehmen.

#### Kinder und Jugendliche

Die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der Anwendung bei Kindern und Jugendlichen wurden nicht untersucht. Daher wird die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen nicht empfohlen.

#### Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

##### Erwachsene

**Wenn Sie nur Quinapril AL 20 mg einnehmen (Monotherapie)**

Die Dosis kann abhängig von Ihrem Ansprechen angepasst werden. Dosisanpassungen sollten in einem Abstand von 3 Wochen erfolgen.

Quinapril AL 20 mg wird 1-mal täglich eingenommen, einige Patienten benötigen aber auch eine 2-mal tägliche Einnahme.

	Tägliche Menge an Wirkstoff (in mg)	Tägliche Anzahl an Filmtabletten Quinapril AL 20 mg
Anfangsdosis	10	½
Erhaltungsdosis	10 bis 20	½ bis 1
Höchstdosis	40	2

**Hinweis:**

Für Dosierungen, für die diese Filmtabletten nicht geeignet sind, stehen weitere Stärken zur Verfügung.

**Wenn Sie Quinapril AL 20 mg in Kombination mit Diuretika anwenden (Kombinations-therapie)**

Die Anfangsdosis beträgt 2,5 mg. Die Dosis sollte anschließend durch Ihren Arzt angepasst werden, bis die beste Wirkung erzielt wird.

**Wenn Sie Quinapril AL 20 mg zur Behandlung einer Herzleistungsschwäche einnehmen**

Sie erhalten Quinapril AL 20 mg zusätzlich zu oder in Kombination mit einem Diuretikum (harttreibendes Arzneimittel) und/oder Digitalis (Digoxin), einem Herzmedikament.

Sie können die Behandlung ambulant beginnen. Allerdings sollten Sie Quinapril AL 20 mg im Krankenhaus erhalten, wenn Sie z. B. an schwerer Herzleistungsschwäche leiden oder wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist.

Die Anfangsdosis beträgt 5 mg Quinapril (hierfür sind 2-mal täglich 2,5 mg einzunehmen). Nach dieser Anfangsdosis wird Ihr Arzt Ihren Blutdruck überwachen, um sicher zu stellen, dass er nicht zu stark absinkt.

Abhängig davon, wie gut Sie auf die Behandlung ansprechen, kann Ihre Dosis schrittweise erhöht werden. In der Regel reicht eine Dosis von 10 bis 20 mg Quinapril pro Tag aus, um Ihre Erkrankung zu behandeln. Sie sollten nicht mehr als 40 mg Quinapril pro Tag (als 2-mal täglich 20 mg) einnehmen.

Ihr Arzt wird Ihren Zustand besonders überwachen:

- In den ersten beiden Behandlungswochen.
- Immer wenn sich Ihre Quinapril AL 20 mg-Dosis oder die Dosis des Diuretikums ändert.

Wenn Sie nach 3 Monaten nicht gut auf die Behandlung angesprochen haben, wird Ihr Arzt Ihre Behandlung möglicherweise ändern.

**Wenn Sie an einer Nierenerkrankung leiden oder älter als 65 Jahre sind**

Bei Patienten mit einer Nierenerkrankung und bei älteren Patienten sollte die Anfangsdosis von Quinapril AL 20 mg verringert werden. Ihre Quinapril AL 20 mg-Dosis ist davon abhängig, wie gut Ihre Nieren arbeiten und wird von Ihrem Arzt festgelegt.

Wenn Quinapril AL 20 mg Ihren Blutdruck nach 3 Monaten nicht gesenkt hat, wird Ihr Arzt Ihre Behandlung möglicherweise ändern.

⚠ Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Quinapril AL 20 mg zu stark oder zu schwach ist.

**Wenn Sie eine größere Menge Quinapril AL 20 mg eingenommen haben, als Sie sollten**

⚠ Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt oder Apotheker oder wenden Sie sich an die Notaufnahme eines Krankenhauses. Denken Sie daran, die Packung und eventuell verbliebene Tabletten mitzunehmen.

**Wenn Sie die Einnahme von Quinapril AL 20 mg vergessen haben**

Machen Sie sich keine Sorgen. Lassen Sie diese Dosis einfach ganz aus und nehmen Sie dann Ihre nächste Dosis zur üblichen Zeit ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

**Wenn Sie die Einnahme von Quinapril AL 20 mg abbrechen**

Beenden Sie die Einnahme von Quinapril AL 20 mg nicht, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

⚠ Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

⚠ Wie alle Arzneimittel kann Quinapril AL 20 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

<b>Sehr häufig:</b>	mehr als 1 Behandler von 10
<b>Häufig:</b>	1 bis 10 Behandelte von 100
<b>Gelegentlich:</b>	1 bis 10 Behandelte von 1000
<b>Selten:</b>	1 bis 10 Behandelte von 10 000
<b>Sehr selten:</b>	weniger als 1 Behandler von 10 000
<b>Häufigkeit nicht bekannt:</b>	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

**Beenden Sie die Einnahme des Arzneimittels und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung, wenn eine der folgenden Beschwerden bei Ihnen auftritt:**

- Zeichen eines Angioödems (lebensbedrohliche Reaktion), wie z. B.:
  - Schwellungen im Bereich von Gesicht, Zunge oder Rachen.
  - Schluckbeschwerden.
  - Nesselsucht und Atemprobleme.
- Brustschmerzen oder Verdacht auf einen Herzinfarkt.
- Schwere Hautreaktion.
- Unerklärliches Fieber, grippeartige Beschwerden wie Halsschmerzen (diese Beschwerden können auf eine Verringerung der Anzahl an weißen Blutkörperchen hinweisen).
- Leichtes Entstehen blauer Flecken oder Nasenbluten (diese Beschwerden können auf eine Verringerung der Blutplättchen hinweisen).

**Quinapril AL 20 mg kann die folgenden Nebenwirkungen verursachen:**

Bitte suchen Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf, so wie Ihr Arzt es angeordnet hat. Auf diese Weise lassen sich mögliche Nebenwirkungen erkennen. Bitte informieren Sie Ihren Arzt bei den Routineuntersuchungen über mögliche Nebenwirkungen, die Sie aktuell haben oder hatten.

**Häufig:**

- Nervosität.
- Schlaflosigkeit (Insomnie).
- Erschöpfung.
- Benommenheit.
- Niedergeschlagenheit.
- Schwindel.
- Gleichgewichtsstörungen.
- Schlafstörungen, Schläfrigkeit.
- Niedriger Blutdruck.
- Husten.
- Übelkeit.
- Erbrechen.
- Durchfall.
- Hautausschlag (Exanthem).
- Kopfschmerzen.
- Müdigkeit.
- Brustkorbschmerz.

**Gelegentlich:**

- Niedrige Zahl von Blutplättchen im Blut (Thrombozytopenie).
- Missempfindungen (Parästhesien).

- Herzklopfen (Palpitationen).
- Brustschmerz (Angina pectoris).
- Schneller Herzschlag (Tachykardie).
- Erweiterung der Gefäße (Vasodilatation).
- Magenverstopfung (Dyspepsie).
- Bauchschmerzen.
- Appetitverlust.
- Mundtrockenheit.
- Blähungen.
- Verdauungsstörungen.
- Juckreiz.
- Hautausschlag (Urtikaria).
- Pemphigus (eine Form des Hautausschlags).
- Exfoliative Dermatitis (eine Hautkrankheit mit Schuppenbildung).
- Übermäßiges Schwitzen.
- Haarausfall.
- Lichtempfindlichkeit.
- Schwäche.

**Selten:**

- Depression.
- Verwirrtheit.
- Gestörte Nervenfunktion (Neuropathie).
- Getrübes Sehen (Amblyopie).
- Sehstörungen.
- Ohrgeräusche (Tinnitus).
- Verkrampfung der Bronchien, Verschlechterung eines Asthmas, Entzündung der Nase.
- Verändertes Geschmackempfinden.
- Verstopfung.
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse.
- Störungen der Leberfunktion.
- Muskelschmerzen.
- Gelenkschmerzen.
- Störungen der Nierenfunktion.
- Stark erhöhte Kalium-Mengen im Blut.
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Rachen und/oder Zunge. Wenn Sie eine schwarze Hautfarbe haben, haben Sie ein erhöhtes Risiko für derartige Schwellungen.
- Sehr stark erniedrigte Zahl an weißen Blutkörperchen (Agranulozytose).

**Sehr selten:**

- Herzrhythmusstörungen.
- Herzinfarkt.
- Schlaganfall.
- Vorübergehender Bewusstseinsverlust aufgrund von Blutmangel im Gehirn.
- Anfallsweise schlechte Durchblutung von Fingern oder Zehen (Raynaud-Phänomen).
- Darmverschluss.
- Erythema multiforme (eine entzündliche Hautkrankheit).
- Psoriasis (eine Hautkrankheit).
- Ablösen von Nägeln.

**Häufigkeit nicht bekannt:**

- Ein Syndrom mit Fieber, Schleimhautentzündungen, Entzündung von Blutgefäßen, Muskelschmerzen und Gelenkschmerzen, bei dem auch Ergebnisse von Blutuntersuchungen verändert sein können.
- Vorübergehender Anstieg der Mengen an Kreatinin und Harnstoff (Abbauprodukte im Körper), insbesondere wenn Quinapril AL 20 mg zusammen mit Diuretika angewendet wird.

Einige ACE-Hemmer verursachen:

- Brustwachstum bei Männern.
- Entzündung von Blutgefäßen.
- eine leichte Verringerung der Konzentration des Hämoglobins (ein Blutprotein).
- eine leichte Verringerung der Anzahl der roten Blutkörperchen.

Hierzu könnte es auch während der Einnahme von Quinapril AL 20 mg kommen.

⚠ Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

**5. Wie ist Quinapril AL 20 mg aufzubewahren?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über +25°C lagern!

Arzneimittel sollten nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

**6. Weitere Informationen****Was Quinapril AL 20 mg enthält**

Der Wirkstoff ist Quinaprilhydrochlorid.

1 Filmtablette enthält 20 mg Quinapril (als Quinaprilhydrochlorid).

Die sonstigen Bestandteile sind:

**Tablettenkern:** Calciumhydrogenphosphat, Croscarmellose-Natrium, schweres basisches Magnesiumcarbonat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), vorverkleisterte Stärke (Mais).  
**Filmüberzug:** Hyprollose, Hypromellose, Macrogol 400, Eisen(III)-oxid (E 172), Titandioxid (E 171).

**Wie Quinapril AL 20 mg aussieht und Inhalt der Packung**

Runde, gewölbte, rot-braune Filmtablette mit beidseitiger Bruchkerbe und der Prägung „I“ auf einer Seite.

Die Tabletten können in gleiche Hälften geteilt werden.

Quinapril AL 20 mg ist in Packungen mit 30 und 100 Filmtabletten erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

**ALIUD® PHARMA GmbH**  
**Gottlieb-Daimler-Straße 19 · D-89150 Laichingen**  
**E-Mail: [info@aliud.de](mailto:info@aliud.de)**

**Hersteller**

**STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2 – 18, 61118 Bad Vilbel**

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2011**